

## Schilddrüse (Thyreologie)

Die Schilddrüse ist die größte reine Hormondrüse des menschlichen Organismus. Schilddrüsenhormone haben vielfältige Aufgaben für Entwicklung und Funktion des Körpers, entsprechend unterschiedlich können sich Störungen ihrer komplexen Regulation auswirken. Die Bandbreite reicht von leichten Befindlichkeitsstörungen bis zu lebensbedrohlichen Erkrankungen.

Die Medizinische Klinik I des Berufsgenossenschaftlichen Universitätsklinikums Bergmannsheil behandelt Patientinnen und Patienten mit Schilddrüsenerkrankungen ambulant und bei Bedarf auch stationär. Dabei arbeiten wir eng mit dem Institut für Diagnostische Radiologie, Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, der Abteilung für Viszeralchirurgie, dem Institut für Pathologie und externen Kliniken, Praxen und Instituten zusammen.

## Schilddrüsenerkrankungen

Zu den Krankheitsbildern, die wir häufig behandeln, gehören unter anderem:

- Struma diffusa: Einfache Vergrößerung der Schilddrüse, „Kropf“
- Struma nodosa: Knotige Vergrößerung der Schilddrüse
- Nodöse Umwandlung: Knotiger Umbau der Schilddrüse ohne Vergrößerung
- Schilddrüsenkarzinome: Schilddrüsenkrebs in unterschiedlichen Formen
- Autoimmunthyreopathien: Chronisch entzündliche Schilddrüsenerkrankungen:
- Morbus Basedow: Überfunktion (Hyperthyreose) durch stimulierende Antikörper
- Hashimoto- und Ord-Thyreoidits: Autoimmunerkrankungen, die zur Unterfunktion (Hypothyreose) führen können
- Akut entzündliche Schilddrüsenerkrankungen (z. B. Thyreoiditis de Quervain und Silent-Thyreoiditis)
- Polyzystische Schilddrüsenerkrankung (PCTD): Zystische Umwandlung der Schilddrüse, die zur Unterfunktion (Hypothyreose) führt
- Autonomes Adenom: Heißer Knoten, der zur Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose) führt
- Endokrine Orbitopathie: Augenbeteiligung bei Patienten mit Morbus Basedow
- Resorptionsstörungen für Schilddrüsenhormone: Situationen, in denen Thyroxin zur Behandlung einer Schilddrüsenunterfunktion vom Magen-Darm-Trakt nicht richtig aufgenommen wird und deshalb nicht ausreichend wirkt.

Stationär behandeln wir unter Anderen Patienten mit folgenden Erkrankungen:

- Schwere Entgleisungen des Schilddrüsenstoffwechsels (thyreotoxische Krise und Myxödemkoma)
- Schwere Verlaufsformen einer endokrinen Orbitopathie
- Fieberhafte und schmerzhaft akute Schilddrüsenentzündungen

## Diagnostik und Therapie

Zur Diagnostik und Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen führen wir u. a. die folgenden Verfahren und Untersuchungsmethoden durch:

- Schilddrüsenultraschall: Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen, auch mit Farbduplexoption und Gefäßdoppler
- Feinnadelpunktionen von Knoten und Zysten (ultraschallgesteuert)
- Alkoholinstillation (Verödung von Knoten oder Zysten mit Alkohol)
- Laboruntersuchungen, z. B. von Antikörpern gegen Schilddrüsen Gewebe (TgAK, TPO-AK, TRAK) oder gegen Hormone (T3-AK und T4-AK)
- Funktionsteste des Hypophysen-Schilddrüsen-Regelkreises (z. B. SPINA, TRH-Test, Jostel-Index, Insulin-Hypoglykämietest, kombinierter Hypophysenstest)
- Schilddrüsenhormon-Resorptionstest
- Hertel-Exophthalmometrie (Ausmessen der Augen bei Patientinnen und Patienten mit endokriner Orbitopathie)

In Zusammenarbeit mit uns führt die Abteilung für Viszeralchirurgie bei Bedarf Operationen der Schilddrüse durch. Das Institut für Diagnostische Radiologie, Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin führt Radiojodtherapien gutartiger Schilddrüsenerkrankungen durch.